

Wie gestalten wir unsere Eucharistiefeier?

In der Konstitution über die heilige Liturgie lesen wir im Artikel 30: „Um die tätige Teilnahme zu fördern, soll man den Akklamationen des Volkes, den Antworten, dem Psalmengesang, den Antiphonen, den Liedern sowie den Handlungen und Gesten und den Körperhaltungen Sorge zuwenden.“

Manches, was in der Konstitution verkündet wurde, ist seit längerem in unserer Pfarrgemeinde praktiziert worden. **Ab Sonntag** bitten wir folgendes zu beachten, damit die Beteiligung und tätige Teilnahme der Gläubigen bei der hl. Opferfeier gefördert wird.

1. Alle geben die Antwort laut und deutlich.
 2. **Nach** der Verkündigung der Epistel (wenn der Priester das Buch schließt) spricht die Gemeinde: „**Dank sei Gott!**“
 3. **Zum Evangelium:**
Priester: „Der Herr sei mit Euch!“
Gemeinde: „Und mit Deinem Geiste!“
Priester: „Evangelium nach dem hl. ...“
Gemeinde: „Ehre sei Dir, Herr!“ Priester: Evangelium ...
Gemeinde: **Nach** dem Evangelium beim Buchkuß: „Lob sei Dir Christus!“
1. **Spendeformel für die hl. Kommunion** .. Der Priester sagt: „Corpus Christi“, d.h., „Leib Christi“. Es ist ein Bekenntnis und Zeugnis zugleich: Dies ist der Leib Christi! Der Kommunizierende antwortet: „Amen“.